

Fairer Handel – und alles wird gut?

Fairen Handel verstehen
– *Brot für die Welt* und
FairBindung im Gespräch



Von den Weltläden in die Supermärkte

– der Faire Handel hat im letzten Jahrzehnt eine enorme Veränderung bei Image und Absatz durchgemacht.

Immer mehr Verbraucherinnen und Verbraucher möchten mit fair gehandelten Produkten höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen in ärmeren Ländern unterstützen.

Doch was heißt eigentlich „fair“? Worin unterscheiden sich diese Handelsbeziehungen vom regulären Handel -und ist fair immer auch gut?

Zu einem Gespräch über Fairen Handel, insbesondere den Kaffeehandel, hat **Baustelle Welt e.V.** deshalb eingeladen: Petra Kohts, Referentin für Fairen Handel von **Brot für die Welt**, und Lennart Höffgen, Vertreter des Vereins **FairBindung**, der solidarisch gehandelten Kaffee importiert und verkauft.

Vorab zeigen wir den Film **„Con amor y paciencia“** (Mit Liebe und Geduld) der Regisseurin Antonia Dittmann, die an dem Abend auch für Fragen zur Verfügung stehen wird. Der Film gibt Einblicke in die Lebens- und Arbeitsbedingungen von kolumbianischen Kaffeebauern.

Was: Filmvorführung (40') mit Vorträgen und Diskussion

Wann: Donnerstag, 14. November 2013, 19.00 Uhr.

Wo: Regenbogenfabrik Kreuzberg, Lausitzer Straße 22,
10999 Berlin.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Über eine Voranmeldung freuen wir uns:

info@baustelle-welt.de



www.baustelle-welt.de